

# Verklärung.

Gedicht von Pope. Deutsch von Herder.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Nº 10.

## FRANZ SCHUBERT.

4. Mai 1818.

**Allegro.**

Singstimme. 

Pianoforte. 

Le - bensfunke vom Himmel ent.



glüht, der sich los zu winden müht, zitternd, kühn, vor Seh - nen leidend, gern und doch mit

*cresc.* **Adagio.**

Schmerzen scheidend: end', o end' den Kampf, Na - tur! Sanft in's Le - ben



auf - wärts schweben, sanft hinschwinden, lass mich nur! Horch, mir lispeln Geister zu:



## Recit.

„Schwe - ster-Seele, Schwe - ster-Seele, komm zur Ruh“. Ziehet was mich sanft von hin-nen, was

ist's, was mir meine Sinne, mir den Hauch zu rauben droht? See-le! sprich, ist das der Tod? Die

## Im vorigen Tempo.

Welt entweicht, sie ist nicht mehr. — En - gel-Einklang um mich her! ich schweb im Morgenroth.

Leiht, o leiht — mir eu - re Schwingen, ihr Brü - der, Gei - ster helft mir,

## Recit.

helft mir sin - gen: O Grab, wo ist dein Sieg? wo ist dein Pfeil, o Tod?